Amt Südtondern
- Der Amtsdirektor -

Sachbearbeiter/in: Jannik Nissen
Az.: 902.51; 025.033; 025.032
Vorlage Nr.: **03**
Datum: 27.06.2025

Sitzungsvorlage

Gremium	Datum	Status	TOP
03 - Haupt- und Finanzausschuss Aventoft	10.09.2025	öffentlich	5.
03 - Gemeindevertretung Aventoft	10.09.2025	öffentlich	8.

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 einschließlich der Haushaltsgenehmigungen der Gemeinde Aventoft

Beschlussvorschlag:

Es wird die Empfehlung an die Gemeindevertretung beschlossen,

a) die in 2024 entstandenen Haushaltsüberschreitungen von zusammen 82.781,41 EUR gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) zu genehmigen,

b) den vorgelegten und geprüften Jahresabschluss 2024 gemäß § 92 GO anzuerkennen und den entstandenen Jahresüberschuss von 140.302,47 EUR in voller Höhe der allgemeinen Rücklage zuzuführen. Der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme zum 31.12.2024 beläuft sich anschließend auf 15,63 %.

Auswirkung/en:

☐ im Rahmen des Haushalts ☐ keine finanzielle Auswirkung ☐ umsatzsteuerrelevant
☐ über- oder außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung - Produktsachkonto:
☐ Kinder- und Jugendbeteiligung - § 47 f GO

<u>Sachverhalt:</u>

Der Jahresabschluss 2024 wurde von der Amtsverwaltung aufgestellt.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 140.302,47 € ab. Gegenüber der Planung mit einem Jahresüberschuss von 132.100 € bedeutet dies eine Verbesserung von 8.202,47 €. Die Verbesserung resultiert größtenteils aus höheren Gewerbesteuererträgen abzüglich der Einzelwertberichtigungen und Aufwendungen aus der Zuführung zur Finanzausgleichsrückstellung. Im Vergleich zur Planung hat die Gemeinde 474.530,84 € Mehrerträge aus Gewerbesteuer erhalten. Hingegen haben sich die Aufwendungen für Ein-

zelwertberichtigungen um 103.759,05 € und die Aufwendungen aus der Zuführung der Finanzausgleichsrückstellung um 200.000,00 € gegenüber der Planung erhöht.

Im Haushalt waren Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 749.100 € geplant. Das Jahr 2024 schließt mit Einzahlungen in Höhe von 1.116.732,34 € ab. Die Mehreinzahlungen in Höhe von 367.362,34 € resultieren größtenteils aus den Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer. Für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit waren im Haushalt 933.700 € geplant. Das Ergebnis beträgt 938.749,80 €. Somit 5.049,80 € mehr als geplant.

Im Haushalt waren keine Einzahlungen aus Investitionstätigkeit eingeplant und es sind 2.473,91 € geflossen. Darunter fällt die Zuweisung für die Fahrradservicestation.
Für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren 83.000 € eingeplant, tatsächlich wurden insgesamt 7.869,37 € mehr eingezahlt, als ausgezahlt. Grund dafür war eine größere Rückzahlung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Höhe von 50.000 €. Die größten Auszahlungen sind für einen Dreiseitenkipper sowie für die digitalen Schließzylinder an der Alten Schule, am Feuerwehrgerätehaus und am Bauhof entstanden.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Kassenstand am 31.12.2024 von 162.447,48 € ab.

Haushaltsüberschreitungen sind in Höhe von 82.781,41 € angefallen. Die größten Überschreitungen sind im Bereich Gemeindestraßen (u. a. höhere Unterhaltungskosten), dem Bauhof (u. a. höhere Lohnkosten) und bei der Gewerbesteuerumlage entstanden.

Zur weiteren Erläuterung wird auf die beigefügten Unterlagen und hier insbesondere auf den Lagebericht verwiesen.

i.A. Nissen

Amtsdirektor zur Kenntnis: zur Kenntnis genommen! Elektr. unterschrieben.